



Evangelische
Erlöserkirchengemeinde
Holsterhausen

Wat glaubse?



GEMEINDEBRIEF
DER EVANGELISCHEN
ERLÖSERKIRCHENGEMEINDE
HOLSTERHAUSEN

DEZEMBER
JANUAR
2025/2026



Inhalt

Vorwort

AUS DEM GEMEINDELEBEN

4 An(ge)dacht

- 6 Aus dem Presbyterium
- 8 Feuer im MGZ
- 9 Vorstellung neue Jugendleiterin
- 10 Einweihung Serigrafien
- 11 Ökumen. Gesprächsabend
- 12 Rückblick Herbstfreizeit

Aus den Kindertagesstätten

- 13 Ev. Kita Zwergenland
- 14 Evang. Kita Vielfalthaus

Kinder & Jugend

- 16 Kinderseite

Aktuelles

- 18 Interview Gabriele Panteleit
- 20 Ausflug der Bezirkshilfen
- 21 Kirche heute - anders als früher
- 22 Weihnachtsbasar
- 23 Rückblick auf das Tauffest
- 24 Aus dem Zentrum 60plus
- 25 Hinweis der Finanzkirchmeisterin
- 26 Rückblick gospel&more
- 27 Rückblick MelanchthonChor
- 27 Rückblick Peter und der Wolf
- 28 Eltern-Kind-Café 2026

Kirchenmusik

- 29 Einladung Konzert Bachchor
- 30 Einladung Adventsliedersingen
Einladung Seniorenaventsfeiern
- 33 Unsere Gottesdienste
- 34 Weihnachten 2025
- 35 Dezember 2025
- 36 Januar 2026
- 36 Weitere Gottesdienste
Heiligabend nicht allein

37 Freud und Leid

40 Impressum

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

- 41 Gruppen und Kreise
- 45 Kirchen, Einrichtungen und
Dienste
- 46 Pfarrbezirke
- 47 Unser Presbyterium
Kirchliche Einrichtungen und
Dienste in Essen

48 Weihnachtsflohmarkt im Wichernhaus

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir dürfen gleich zweierlei Neujahr feiern: das neue Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und kurz darauf das neue Kalenderjahr.

Diese Jahreswechsel laden ein, hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen, viele machen lange Listen mit guten Vorsätzen – die sie manchmal auch umsetzen.

Es ist aber auch ein guter Zeitpunkt zu reflektieren, was im letzten Jahr gut gelaufen ist und was man fortsetzen möchte.

Vor ein paar Jahren habe ich von einer Freundin ein großes Glas und viele bunte Zettel geschenkt bekommen im Dezember, mit dem Auftrag: immer, wenn etwas Besonderes geschehen ist, etwas besonders schön war, einfach etwas, das wert ist, erinnert zu werden, sollte ich es aufschreiben, zusammenfalten und in das Glas legen.

Am Ende des Jahres konnte ich dann das Glas ausschütten und die schönen Momente erneut durchleben, manche hatte ich vergessen im Laufe des Jahres, aber ich war sofort wieder in der jeweiligen Situation. Es hat mir viel Freude bereitet und mich gut in das nächste Jahr starten lassen, voller Dankbarkeit und Vorfreude auf das, was kommen mag.

Vielleicht haben Sie Lust bekommen, sich auf dieses Experiment einzulassen und im nächsten Jahr Platz zu schaffen für bewusste schöne und besondere Erinnerungen.

Alles Gute im neuen (Kirchen-) Jahr wünscht Ihnen
mit herzlichen Grüßen aus dem Redaktionsteam
Sabine Kiwitt

Liebe Leserin, lieber Leser!

*„Dass Feuerflammen
uns nicht allzusammen,
samt unseren Häusern
unversehens gefressen,
das macht, dass wir in deinem Schoß gesessen!
Lobet den Herren.“*

Dieser alte Gesangbuchvers von Paul Gerhardt (EG 447, 4) ging mir in der Woche nach dem Brand im MGZ immer wieder durch den Kopf. Und wir haben ihn dann auch auf der Gemeindeversammlung zusammen gesungen, dankbar dafür, dass die Verletzungen unseres Hausmeisters zwar nicht ohne waren, aber auch nicht lebensgefährlich. Dankbar dafür, dass das Haus zwar ein paar Tage oder Wochen nicht benutzt werden kann, aber noch steht. Es geht mir oft so, dass solche uralten Gesangbuchverse ganz plötzlich in meinem Leben ankommen. Wahrscheinlich liegt es daran, dass wir uns nicht so sehr unterscheiden von den Menschen, die diese Gesangbuchverse damals geschrieben haben. Klar, von Smartphones und Elektroautos wussten sie noch nichts. Aber die wahren Nöte waren damals die gleichen wie heute: Bedrohung unseres Lebens, Feuer, Wasser, Krankheit. Vielleicht sind es andere Krankheiten als damals, aber wenn es einen trifft, fühlt es sich wahrscheinlich genauso an. Und wenn Feuer kommt, fühlen wir wahrscheinlich die gleiche Panik wie unsere Vorfahren vor 20.000 Jahren.

Und dann sagt eine Stimme in mir: Krone der Schöpfung willst Du sein? Lachhaft! Ein Virus, ein Funken, ein unaufmerksamer Moment im Auto, und Deine ganze Souveränität ist dahin. Auf einem kleinen Planeten treibst Du im unermesslich weiten Raum, das Universum nimmt überhaupt nicht wahr, ob Du lebst oder stirbst.

Und dann kommt der Glaube – und sagt: Stimmt nicht. Es kümmert den Schöpfer und Herrscher der Welt. Wir feiern doch Weihnachten! Der Schöpfer des ganzen Universums wird einer von uns! Ich soll endlich verstehen: Du bist gemeint, gewollt, gesehen. Geliebt! Mitten hinein in unserer Verlorenheit besucht uns der Schöpfer und sagt: Ich habe das alles geschaffen, weil ich dich wollte. Du bist der Grund für die Schöpfung, weil ich dich immer schon geliebt habe. Schon bevor du geboren wurdest, schon bevor der erste Saurier auf der Erde erschien. Du bist der Mittelpunkt des Universums! Aus Liebe.

Ist das nicht unbegreiflich mega-krass? Das müsste man doch mit dem schönsten Fest des Jahres feiern! Machen wir. Feiern Sie mit! Unser Heft zeigt die Versuche, dies im Dezember 2025 und Januar

*Uhr
Herr Klaus Künhaugt*

Aus dem Presbyterium

Festliche Jubiläumsfeier für KMD Stephan Peller

Unser Kantor KMD Stephan Peller feierte am 5. Oktober 2025 sein 30-jähriges Dienstjubiläum in unserer Gemeinde und sein 40-jähriges Berufsjubiläum. Dazu fand in der Erlöserkirche ein wunderschönes Konzert mit ausgewählten Werken der Romantik statt, präsentiert vom MelanchthonChor und Gastsänger*innen unter der Leitung von KMD Stephan Peller und KMD Rosemarie Richter. Im Anschluss daran wurde in einer geselligen Atmosphäre im Gemeindesaal gefeiert, beginnend mit einer Laudatio von Superintendentin Marion Greve mit ausführlicher Darstellung seines Werdegangs. Die anwesenden Presbyteriumsmitglieder sprechen hiermit ihren ausdrücklichen Dank für die gelungene Feier aus und wünschen Stephan Peller weiterhin alles Gute und viel Freude bei der kirchenmusikalischen Arbeit in unserer Gemeinde, sowohl an der Orgel als auch mit den Chören.

Diakonie

Auch im kommenden Winter wird sich unsere Gemeinde an der Aktion „WARM & HERZLICH – Kirche für Magen und Seele“ beteiligen. Von Januar bis März wird es einmal pro Woche im GemeindeZentrumErlöserkirche stattfinden. Im beheizten Raum der Begegnung wird eine warme Mahlzeit ausgeteilt und Gelegenheit für nette Gespräche in angenehmer Atmosphäre geboten. Genaueres wird noch bekannt gegeben. Die sonntägliche Diakoniekollekte (Klingelbeutel) in beiden Kirchen ist in dieser Zeit für dieses Projekt bestimmt.

Umgestaltung des Presbyteriums

Daniel Schröter tritt von seinem Amt als Mitarbeiterpresbyter der Ev. Erlöserkirchengemeinde Holsterhausen zurück. Die Mitgliedschaft von Charlotte Rechlin im Presbyterium endet aufgrund der Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung in der Gemeinde. Sie wird als Mitarbeiterpresbyrin (auf die vakante Stelle von Daniel Schröter) ins Presbyterium berufen.

Die vakante Stelle von Charlotte Rechlin wird durch Berufung von Gerald Hegemann besetzt. Thorsten Mitscher tritt aufgrund seiner hohen beruflichen Belastung von seinem Amt als Beauftragter für Bauwesen zurück. Gerald Hegemann wird zum Baukirchmeister gewählt.

Feierlicher Wiedereröffnungs-Gottesdienst am 07.12.2025

Nach erfolgter Beseitigung des Brandschadens im MGZ findet am 7. Dezember der festliche Wiedereröffnungs-Gottesdienst in der Melanchthonkirche um 11:15 Uhr statt. Dem Hausmeisterteam – Thorsten Mitscher, Thorsten Rosin und Michael Sawinski – soll hierbei für die großartige Leistung zum Abwenden größeren Unheils und zum schnellen Fortgang der Reinigungsarbeiten zur Entfernung des als ungiftig eingestuften Rußes vor Gott und vor der Gemeinde gedankt werden. Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden außerdem neue Funktionsträger unserer Gemeinde in ihre Ämter eingeführt:

Jugendleitung im Wichernhaus – Aylin Hejab und Freja Mock,
Mitarbeiterpresbyterin Charlotte Rechlin und Baukirchmeister Gerald Hegemann

Ute Ruhrberg

Sammler sucht Eisenbahn- und Auto-Modelle!

Auch ganze Anlagen. Helfe bei der Auflösung
und dem Verkauf von Sammlungen.

Kontakt: ingo.vonmedvey@gmail.com



Feuer im MelanchthonGemeindeZentrum

Vielelleicht haben Sie es schon mitbekommen: Anfang Oktober hat es im MGZ gebrannt.

Seitdem überschlagen sich die Gerüchte, was denn nun passiert sei.

Daher hier kurz und klar: Bei einem Arbeitsunfall ist es im Keller zu einem Brand gekommen. Unsere beiden Hausmeister handelten schnell und konnten die Flammen so schon vor dem Eintreffen der Feuerwehr löschen. Hierbei haben die beiden sich allerdings auch verletzt. Die Feuerwehr hat im Nachgang das ganze Gebäude mit großen Ventilatoren entraucht. Das ließ den schwarzen Ruß durch wirklich jede Ritze bis in die letzte Ecke von Kirche und Gemeindezentrum dringen. Anfangs stand die Befürchtung im Raum, dieser Ruß könnte giftig und das ganze Haus nun ein kontaminiertes Fall für eine Großsanierung sein. Um niemand weiteres zu gefährden, entschlossen wir uns vorsorglich, das MGZ zu schließen, Gruppen und Gottesdienste ausfallen zu lassen und das Zentrum 60plus ins Wichernhaus umzuquartieren.

Inzwischen wissen wir: Der Ruß ist nicht giftig aber trotzdem hartnäckig. Böden, Wände und Decken, festes und loses Inventar – alles muss aufwändig gereinigt werden.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist der Ärger hoffentlich schon fast wieder Geschichte. Im MGZ hat sich so einiges getan. Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht und die Zeit der Schließung genutzt. Machen Sie sich doch am besten selbst ein Bild!

Bei allen Strapazen aber das Wichtigste: Den Hausmeistern geht es wieder gut, sie haben sich erholt und sind mit dem Schrecken davongekommen. Die Bilder in ihren Köpfen, die Erinnerung an das Erlebte, aber bleiben. Thorsten Rosin und Michael Sawinski sind beherzt zur Tat geschritten und haben dadurch womöglich Schlimmstes verhindert. Ihnen beiden gilt mein riesengroßer Dank! Ich bin sehr froh, dass wir sie als fleißige und obendrein ziemlich mutige Hausmeister haben.

Mit einem feierlichen Gottesdienst stellen wir die Melanchthonkirche wieder in den Dienst der Gemeinde: Am 7. Dezember 2025 um 11.15 Uhr!

In diesem Gottesdienst tragen wir unseren Dank für die Herren Rosin und Sawinski vor Gott und genauso auch unsere Freude, dass wir wieder in Holsterhausen feiern können. Und darauf können Sie sich verlassen: In der Vorfreude auf Weihnachten werden wir an diesem Sonntag, wenn auch vielleicht noch mit zitternden Fingern, zwei Kerzen am Adventskranz entzünden – mit echtem Feuer! Des Ris-

Jean Neldman, Pfarrer

Unsere neue Jugendleiterin stellt sich vor

Hallo zusammen,

mein Name ist Aylin Hejab, ich bin 26 Jahre alt und seit September bin ich mit großer Freude als Jugendleiterin im Wichernhaus tätig. Nach meiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Erzieherin freue ich mich sehr, nun meine Leidenschaft für die offene Kinder- und Jugendarbeit hier einbringen zu können.

Meine ersten Schritte in diesem Bereich habe ich bereits mit 14 Jahren gemacht, als ich im Jugendhaus Neuhof in Katernberg aktiv wurde. Seitdem hat mich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nicht mehr losgelassen. Während meiner Ausbildung durfte ich verschiedene Einrichtungen in Essen kennenlernen, darunter das Jugendhaus Nord, in dem ich als Projektmitarbeiterin tätig war, sowie das Spaßhaus in der Innenstadt, wo ich spannende Einblicke in die mobile Jugendarbeit erhalten habe.

Auch das Wichernhaus ist mir nicht ganz neu: Durch frühere Kooperationen konnte ich schon erste Eindrücke sammeln. Umso schöner ist es für mich, nun wirklich Teil des Teams zu sein. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch neue Projekte auf den Weg zu bringen, kreative Ideen umzusetzen und viele neue Gesichter zu treffen.



Aylin Hejab

Der Einführungsgottesdienst der neuen Jugendleitung findet am Sonntag, 07.12.2025, 11.15 Uhr, in der Melanchthonkirche statt. (s.S. 34)

10 EINWEIHUNG SERIGRAFIEN O.H.HAJEK



Herzliche Einladung zum Sonntag des Begegnens mit der Kunst von Otto Herbert Hajek

Am Sonntag, 18. Januar 2026, wird im frisch wiedereröffneten Melanchthon-GemeindeZentrum die Infotafel zu Otto Herbert Hajek in Anwesenheit seines Sohnes, Herrn Urban Hajek, offiziell eingeweiht. Mit dieser Infotafel wird das künstlerische Schaffen dieses bedeutenden Künstlers und ebenso sein gesellschaftliches Engagement gewürdigt.

Im Rahmen dieses festlichen Ereignisses wird die Dauerausstellung von sechs O.H.Hajek-Serigrafien zum Thema „Farbwege“ offiziell eröffnet.

Der Gottesdienst im MGZ um 11:15 Uhr steht unter dem Thema von Noahs Arche und seinem Weg in eine lichte Zukunft unter Gottes buntem Regenbogen.

Gleich im Anschluss an den Gottesdienst wird mit Assoziationen zur Kunst von O.H.Hajek die Info-Tafel präsentiert und zur Ausstellung der O.H.Hajek-Serigrafien im Foyer übergeleitet. Die musikalische Umrahmung dazu gestaltet der Violin-Solist Yoshino.

Anschließend wird die Gemeinde ins Foyer zur Besichtigung der Serigrafien gebeten. Dort werden Fotopostkarten mit den Motiven der Serigrafien sowie grafisch ansprechend mit dem Motiv der Farbwege gestaltete Tassen zum Kauf angeboten.

Für 13:30 Uhr wird zur Aufführung des 45-min-Films zu O.H.Hajek: „So einer wollte ich werden – Der böhmische Bildner“ in den großen Saal eingeladen.

Oliver Conzelmann, Rudolf Diersch, Pfarrer Jan Veldman



Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gesprächsabend



in der Gebetswoche 2026 für die Einheit der Christen
am Donnerstag, dem 22. Januar 2026, 18:00 Uhr,

in der Erlöserkirche Essen-Holsterhausen, 45128 Essen, Friedrichstraße 17

**„Der Reichtum des Ostchristentums und dessen Verankerung im Leben
osteuropäischer Gesellschaften“**

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Olek Shepetiak

Priester und Privatdozent für philosophisch-theologische Grenzfragen und
Religionswissenschaft, Ruhr-Universität Bochum

- Was ist der christliche Osten und durch welche liturgischen Traditionen ist er repräsentiert?
- Warum hat der christliche Osten keine einheitliche kirchliche Struktur gebildet?
- Die Rolle der Tradition im Leben des östlichen Christentums.

Es laden ein:

Katholischer Akademikerverband Ruhr

Evangelische Akademikerschaft in Deutschland

Evangelische Erlöserkirchengemeinde Essen-Holsterhausen



Musik Gläsel GmbH



**Musik ist unsere
Leidenschaft.**

www.musik-glaesel.de

📍 Hohenzollernstraße 56

✉️ essen@musik-glaesel.de

45128 Essen

📞 0201-775525



Rückblick auf die Herbstfreizeit 2025

In den Herbstferien hieß es wieder: Raus aus dem Alltag, rein ins Abenteuer!

Unsere Herbstfreizeit 2025 war ein großes Experiment und zugleich ein ganz besonderes Erlebnis, denn sie war eine gelungene Kooperation zwischen den Jugendarbeiten der Gemeinden Altstadt, Luther-Altendorf, Frohnhausen, Erlöser-Holsterhausen und Rüttenscheid. Gemeinsam machten wir uns mit 77 Jugendlichen auf den Weg in die Eifel, um fünf unvergessliche Tage miteinander zu verbringen. Mit dieser großen Gruppe belegten wir fast die ganze Jugendherberge im Ort Hellenthal, wo es so gut wie kein Handynet, aber dafür umso mehr zu entdecken gab.

Es folgten Tage voller Lachen, Begegnungen und Gemeinschaft. Auf dem Programm standen Connection Games, Kreativangebote, Gruppen-Challenges, Fußball- & Basketballspiele, Spaziergänge durch den Wald, Spieleabende, Grilien und viele andere Aktivitäten. Es war für alle etwas dabei. Durch diese gemeinsame Zeit lernten wir uns untereinander kennen und sind als Gruppe richtig zusammengewachsen. Die Mischung aus Spaß, Tiefgang und Zusammenhalt machte die Freizeit für uns zu einem echten Highlight des Jahres 2025.

Durch das Programm sprachen wir auch über die Vergewisserung, dass unser Gott selbst in der abgelegenen Eifel immer mit dabei ist. Zusammen überlegten wir, in welchen Momenten wir seine Nähe schon erlebt haben. Menschliches Leben verläuft nie ganz geradlinig. Wir versuchten, unsere Lebenswege nachzuzeichnen und entdeckten dabei, dass wir in Höhen und Tiefen und auch an Wendepunkten nie alleine sind. Unter Gottes großem Friedenszeichen, dem bunten Regenbogen, feierten wir zum Abschluss der Woche ein Holi-Festival (ein Fest mit buntem Kreidesstaub und lauter Musik), das uns ganz klar vor Augen führte: Diese Welt ist bunt und vielfältig! Jeder Mensch hat einen guten Platz und ist bedingungslos geliebt. Mit diesem Vertrauen im Gepäck waren sich am Ende alle einig:

Diese Herbstfreizeit war ein voller Erfolg und wir wollen nächstes Jahr wieder zusammen auf Herbstfreizeit fahren. Wir freuen uns auf mehr Kooperationen in der Jugendarbeit unseres Gestaltungsraums Mitte-West!

Aylin Hejab, Freja Mock und Jan Veldman

Aktuelles aus der Kindertagesstätte Zwergenland



Rückblick: Die letzten Wochen war bei uns so einiges los. Den Anfang machte die Martinszeit. Die Eltern kamen zu uns in die Kita, um mit den Kindern die schönsten Laternen zu basteln. Danach wurde fleißig geprobt, bis alle Sankt Martinslieder saßen. Dabei durften die Kinder in die Rolle des Bettlers und des Sankt Martins schlüpfen und die Geschichte nachspielen.

Zum Laternenenumzug kamen die Familien abends in die Kita. Die erleuchteten Laternen sorgten für eine schöne Stimmung. Die Kinder hielten sie stolz an ihren Stäben. Gemeinsam zogen wir durch die Straßen, sangen unsere Lieder und genossen die schöne Atmosphäre. Natürlich gab es auch Martinsbrezeln für Jung und Alt.



Anschließend fingen schon die ersten Weihnachtsvorbereitungen an. In den Gruppen wurde gerührt, gerollt und ausgestochen. Der Duft der Weihnachtsbäckerei zog sich durch die ganze Kita. Natürlich wurde auch direkt mal probiert.

Jetzt steht uns die Weihnachtszeit bevor und wir freuen uns schon auf die festliche Zeit.

Wir wünschen allen Kindern, Familien und Menschen der Gemeinde ein schönes und besinnliches Fest.

**Herzliche Grüße vom
Zwergenland-Team**

Rückblick und Ausblick aus dem Ev. Vielfalthaus



Rückblick: ... der Herbst, der Herbst war da ...

In der Herbstzeit fanden viele Aktionen und Angebote rund um das Familienzentrum statt. Unsere Kita befindet sich aktuell wieder in einer Rezertifizierungs-Phase für das „Familienzentrum“. In diesem Rahmen gab es wieder viele verschiedene Angebote für unsere Eltern.

Ein solches Angebot war unter anderem der Elternnachmittag zum „Umgang mit Medien“, welches von der AWO in unserer Kita angeboten wurde. Hier gab es für Eltern die Möglichkeit, über die Nutzung von verschiedenen Medien wie Fernsehen, Tablet usw. in den Austausch zu kommen und Tipps und Hilfen mit deren Umgang in Bezug auf Kinder zu erhalten.

Die Herbstzeit ist auch immer eine Pflanzzeit.

In der KiTa fand ein Aktionstag mit Eltern und Kindern statt. Unser Hügel im hinteren Außengelände wurde neu bepflanzt. Viele verschiedene Pflanzen wie Stauden und Bodendecker wurden in einer gemeinschaftlichen Aktion eingepflanzt.



Die selbst gebastelten und gestalteten Laternen leuchteten wieder bei unserem jährlichen Martinsfest in der GRUGA. Die Kinder präsentierten stolz ihre selbst gestalteten Laternen.



Ausblick: Wir künden euch an den lieben Advent ...

Im Dezember wird unsere KiTa immer mit Lebkuchen- und Plätzchenduft erfüllt und gemeinsam mit den Kindern weihnachtlich dekoriert.



In den Gruppen werden die traditionellen Knusperhäuschen aus Lebkuchen gebacken, die dann im Anschluss mit allerlei Leckereien verziert werden. In der Adventszeit wird das Knusperhäuschen von den Kindern gerne abgeknuspert.

Auch der Nikolaus kündigt in dieser Zeit sein Kommen im Vielfalthaus an.

Eine geheimnisvolle und erfüllte Zeit wirft seine Schatten voraus.

Gespannt wartet jede Gruppe und vor allem jedes Kind, ob der Nikolaus zu Besuch kommt.



Der Höhepunkt der Advents- und Vorweihnachtszeit ist unser Weihnachtsgottesdienst in der Melanchthonkirche.

Die angehenden Schulkinder werden den Gottesdienst der Kita mit einem Theaterstück bereichern.

In dieser Zeit wird bei uns für das Stück geprobt und es werden Weihnachtslieder für den Gottesdienst gesungen.

**Wir wünschen allen eine frohe und gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit
sowie einen guten und gesunden Start in das Jahr 2026!**

Ihr Team und Kinder des Ev. Vielfalthauses

KINDERSEITE

Liebe Kinder,

nun beginnt für uns alle die Weihnachtszeit. Plätzchen backen, Freunde und Verwandte treffen, Kerzen anzünden, singen, Geschichten lesen, schmücken, gutes Essen. All das gehört für uns dazu. Aber wir wollen uns auch daran erinnern, warum wir eigentlich Weihnachten feiern. In diesem Comic könnt ihr herausfinden, wie es wohl damals gewesen ist. Zu jedem Bild gibt es drei Sätze. Zwei sind Quatsch und einer stimmt. Kreuzt den richtigen Satz an.



Es begab sich zu der Zeit....

1. Drei Könige machten sich auf den Weg, weil ...
 sie zum Geburtstag eingeladen waren.
 sie einem Stern folgen wollten.
 sie neue Kamele kaufen wollten.

2. Sie wussten, dass etwas Besonderes geschah, und packten wertvolle Geschenke ein. Das waren ...
 Gold, Weihrauch und Myrrhe.
 Schokolade und Spielsachen.
 warme Decken.

3. Der Stern führte sie ...
 nach Betlehem.
 in den Supermarkt.
 ans Meer.

4. Der Stern führte die Könige zu einem Stall. Dort sahen sie das Wunder ...
 ein besonderes Baby ist geboren.
 die Schafe können plötzlich singen.
 die Kühe fliegen durch die Luft.

5. Dieses Kind ist so besonders, weil ...
 es superschnell krabbeln kann und jedes Wettrennen gewinnt.
 es hexen kann.
 es das Jesuskind ist. Der Sohn Gottes.

6. So feiern wir auch heute noch Weihnachten ...
 mit unseren Liebsten und einem geschmückten Tannenbaum.
 mit den Affen im Zoo.
 mit einer geschmückten Palme.

Im Interview: Frau Gaby Panteleit

Das Interview führte Frau Sabine Brée (SB)

SB: Liebe Gaby, du bist in der Gemeinde sehr bekannt geworden durch deine Bilder und Plakate für die Familienkonzerte. Ich erinnere mich an die Zeichnungen zu Hänsel und Gretel, aber vor allem an die 22 Bilder, die du begleitend zur Aufführung Peter und der Wolf kürzlich angefertigt hast. Warst du immer schon künstlerisch unterwegs?

GP: Ich habe gemalt, seit ich einen Stift halten konnte. Seit 20 Jahren bin ich Schülerin des Künstlerpaars „Dreier & Hanousek“ in Krefeld und habe auch Ausstellungen gehabt; überwiegend male ich Tierbilder.

SB: Warst du auch im Beruf mit der Kunst verbunden?

GP: Ursprünglich bin ich Töpfergesellin und machte meine Keramikerausbildung von 1985 – 1988 in der "Keramischen Werkstatt Margarethenhöhe". Am Ruhrkolleg holte ich mein Abitur nach und studierte Sonderpädagogik und Kunst. Von 2002 bis 2018 lebte ich in Ratingen. Insgesamt habe ich 22 Jahre an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung als Sonderschullehrerin gearbeitet.

2018 zog ich zurück nach Essen und wurde später mit einem sehr netten Brief von Pfarrer Greifenberg begrüßt. 2021 stieß ich zur Gemeinde und wurde im Kirchencafé in der Erlöserkirche herzlich empfangen. Besonders Frau Dreßler und Frau Weidmann nahmen mich mit – und so kam ich gut in die „Gemeinschaft“. Ich fühle mich unglaublich wohl hier – es geht zu- meist sehr humorig zu und tut einfach gut.

SB: Ich erlebe dich immer hilfsbereit, im Einsatz, wo du helfen kannst. Und das Bilder-Malen war ja auch ein großer Einsatz; macht es dir dann auch selbst viel Freude?

GP: Ich erlebe das Malen für mich als sehr entspannend. Bei so vielen Bildern ist es natürlich auch eine Aufgabe – die Wertschätzung, die vorherigen

Treffen und Absprachen, z.B. mit Peter Anselstetter, die Anerkennung von Kati Weidmann u.v.m. freut mich natürlich sehr und war am Anfang eine Überraschung.

SB: Mit welchen Farben hast du gearbeitet?

GP: Häufig arbeite ich mit Acryl auf Leinwand, für das Projekt der Bühnenbilder habe ich auch mit Aquarellfarben gemalt. Meine Vorstellungen in Skizzen zu entwerfen fällt mir leicht – dann bringe ich die Farbe hinein.

SB: Seit Ende des letzten Jahres singst du auch mit im MelanchthonChor – machst du auch Musik?

GP: Ich spiele Saxophon, kann dem leider aber in meiner Wohnung nicht nachkommen; es ist ja nicht gerade leise – und dem Angebot, im Gemeindezentrum üben zu dürfen, bin ich noch nicht gefolgt. Ich liebe Jazz, aber auch andere Musik.

SB: Hast du weitere besondere Hobbies?

GP: Ich gehe sehr gerne ins Kino. Zu meinen Lieblingsfilmen zählen: „Der Himmel über Berlin“, „Im Rausch der Tiefe“ von Luc Besson, sowie „Ödipussi“ von Loriot.

SB: Liebe Gaby, es war sehr schön, dich etwas persönlicher kennen zu lernen und vorstellen zu dürfen. Ich danke dir für das interessante Gespräch.



Ausflug der Bezirkshilfe

Am 24. September fand der jährliche Ausflug der Bezirkshilfe statt. In diesem Jahr haben sich fast 60 Menschen auf den Weg gemacht. Dabei war auch das Team der offenen Kirche, zumal einige Personen in beiden Bereichen tätig sind.

Treffpunkt war die Marktkirche im Herzen unserer Innenstadt. Hier wurden wir von dem dort zuständigen Citypfarrer Jan Vicari sehr herzlich in Empfang genommen. Er berichtete anschaulich und warmherzig darüber, wie diese Kirche in all dem Trubel einer Einkaufsmeile präsent ist:

Beginnend mit der Seelsorge-Bank (im Sommer draußen vor der Eingangstür), auf der eine Tasse Kaffee und ein "offenes Ohr" unaufdringlich auf die interessierten Passanten wartet. Bei den Festen in der City ist die Marktkirche gern dabei, so spendet sie in diesem Jahr beim Light Festival "Segen und Licht". Die Kirche ist täglich geöffnet. Viele Menschen finden dadurch bewusst – aber auch spontan – den Weg hinein, um ein wenig innezuhalten.

Samstags um 16 Uhr werden hier Gottesdienste gefeiert, musikalisch oder auch meditativ. Eine feste Gemeinde, wie sie uns vertraut ist, gibt es in der Marktkirche nicht. Diese Art des Gemeindelebens findet in der Altstadtgemeinde statt. Ein festes Team helfender Hände umgibt den City-Pfarrer. Eine solche Präsenz wäre sonst nicht möglich.



Ein informativer Ausflug hat danach im Church bei einem gemütlichen Abendessen mit einem regen Austausch seinen Abschluss gefunden.

**Elke Graf und
Angelika Takacs**

Kirche heute – anders als früher

Ich erinnere mich noch gut: als ich in den Konfirmandenunterricht ging, habe ich viel Druck empfunden. Es gab nichts Persönliches; wer nicht in die Kirche gegangen war, nicht alles auswendig gelernt hatte, was aufgegeben war, wurde nicht konfirmiert.

Heute ist es eine andere Welt: ansprechbare Pastoren, die auch die Gemeindeglieder freundlich ansprechen. Untereinander kennen wir uns und viele bleiben gerne nach dem Gottesdienst zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Selbstgebackenem von Ehrenamtlichen. Die Gespräche sind anregend, hilfreich – manchmal ergeben sich unerwartete Gemeinsamkeiten.

Jedem Neuen kommen die Menschen hier freundlich entgegen, man darf entspannt in der Gemeinschaft sein, Zusammenhalt zeichnet uns aus. Es war in der Coronazeit, als ich aus dem Alleinsein in meiner Wohnung zur „Offenen Tür“ in die Melanchthonkirche ging, hier so persönlich begrüßt wurde und wohltuende Nähe erfahren durfte. Da machte es "Klick" bei mir und seitdem freue ich mich jeden Sonntag auf die Gottesdienstbesuche, die fröhliche Gemeinschaft, die guten Gespräche.

Es wurde auch gefeiert, das Jubiläum des Baus, kirchliche Feste, Einführungen von Mitarbeiter*innen u.a.m. – immer mit viel Liebe vorbereitet, meist mit selbst gekochten und gebackenen Speisen. So etwas hatte ich vorher noch nie in einer Kirche erlebt.

Dennoch wurde nie der Sinn vergessen, die Ernsthaftigkeit im Glauben, die Inhalte, weshalb wir zusammenkamen.

Ich möchte mich für alles ganz herzlich bedanken, denn nichts davon ist selbstverständlich! Und der Alltag ist viel besser zu bewältigen mit Hilfe der Menschen und mit Gottes Hilfe!

Mit einem großen DANKESCHÖN,
Astrid Knaak

Weihnachtsbasar im großen Saal der Erlöserkirche

„Ja, is' denn heut' scho' Weihnachten?“

Wie viele von Ihnen kennen diesen Spruch seit vielen Jahren. Und obwohl er schon alt ist, der Kern dieses Satzes ist immer noch zutreffend.

Wenn Sie diesen Gemeindegruß in der Hand halten, dann ist schon wieder fast ein Jahr vergangen und wir nähern uns mit riesigen Schritten dem Weihnachtsfest.

Wenn am 1. Advent das neue Kirchenjahr beginnt, wir uns als Gemeinde nach dem Festgottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im großen Saal treffen, dann startet er auch wieder: der kleine Weihnachtsbasar.

Wieder haben wir viele weihnachtliche Kleinigkeiten angefertigt: Sterne, Kerzen, kleine Gipsbeton-Figuren, Weihnachtskarten, und vieles mehr. Nicht zu vergessen natürlich die Marmeladen, 40 verschiedene Sorten in diesem Jahr. Da wird jeder Besucher seine Sorte finden.

Auch zur Senioren-Adventsfeier sind wir wieder für Sie da.

Kommen Sie vorbei, schauen Sie. Wir freuen uns auf Sie.

Und wie jedes Jahr, so geht auch jetzt der Gewinn aus den verkauften Artikeln an die Gemeinde. Wir freuen uns, wenn wir damit wieder ein Projekt unterstützen können. Dieses Jahr wird das noch einmal die Finanzierung eines weiteren Antependiums sein.

**Ute Eckertz
für das Weihnachtsbasar Team**



RAUMAUSSTATTER SCHRENK
Inh. M. Zacharias
www.rs-schrenk.de

**Gardinen
Gardinen waschen
Sonnenschutz
Polsterei
Textil-Objekt-Einrichtung**

Holsterhauser Straße 48
45147 Essen • Telefon 74 01 41

Rückblick auf das Tauffest im Steeler Freibad

Trotz anfänglichem Regen konnte das Tauffest um 11.00 Uhr unter freiem Himmel starten.

Freunde und Angehörige von 54 Täuflingen, Ehrenamtliche, Pfarrpersonen und Menschen aus verschiedenen Essener Gemeinden wollten gemeinsam feiern, dass so viele Menschen sich taufen lassen und sagen: „Ich möchte zu Gottes Gemeinschaft gehören.“

Projektchor und Band eröffneten den Gottesdienst mit „Oh happy day“ – und ein fröhlicher Tag war der 21. September. Menschen im Alter zwischen 0 und 41 Jahren wurden getauft. Aus Taufschalen oder mit der Gießkanne, auf der Liegewiese oder mit den Füßen in der Ruhr, mit Leitungs- oder Ruhrwasser. Gebete flogen mit Luftballons durch die Luft und Pfarrerin Alica Baron aus Frohnhausen erinnerte daran, dass Gottes Zusage „Ich trage dich“ nicht nur den Täuflingen gilt, sondern uns allen.

Zum Schluss ein Segen für alle: Gottes Segen ist wie Seifenblasen – leicht, wunderschön leuchtend und schimmernd, manchmal nur einen kurzen Moment sichtbar und doch ist er da, umgibt uns, hüllt uns ein.



Ein gelungenes, fröhliches, gesegnetes Tauffest!

Übrigens: Am 30.05.2026 wird es im Gestaltungsraum Mitte-West ein Tauffest rund um die Auferstehungskirche Huttrop geben. Save the date!

Aktuelles aus dem Zentrum 60plus

Liebe Leser*innen des Gemeindebriefs,

wir wünschen Ihnen Gesundheit und viel Kerzenschein in der Weihnachtszeit und neue Kraft und Zuversicht für das kommende Jahr 2026.

Im Zentrum 60plus haben alle Menschen ab 60 Jahren die Möglichkeit, sich zu Fragen des Älterwerdens zu informieren, Beratung in Anspruch zu nehmen, an (selbstorganisierten) Angeboten teilzunehmen oder eigene Ideen mit einzubringen. Wenden Sie sich gern mit Ihren Anliegen an uns.

Die aktuellen Öffnungszeiten des Zentrums 60plus finden Sie jederzeit auf unserer Website, auf dem Anrufbeantworter oder in den Aushängen vor Ort.

Zu folgenden Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen:

Sa. 06.12. / ab 11:00 Uhr – Mitbring-Frühstück Queer 60plus – Kaffee, Tee und Brötchen werden gestellt. Aufschnitte und Beilagen bringen alle mit. Herzlich willkommen!

Di. 09.12. / 14:00 – 15:30 Uhr – „**Märchen am Nachmittag**“ mit Edda Preußler
– In gemütlicher Runde werden Märchen für Erwachsene gelesen. Im Anschluss ist Raum für Austausch und eigene Impulse. – *Mit Anmeldung!*

Fr. 12.12. / 15:00 – 17:00 Uhr – **#Papierwerkstatt** – Thema: Alle Jahre wieder. Basteleien rund um das Weihnachtsfest und Neujahr. Materialkosten 2 €. Herzliche Einladung kreativ zu werden. – *Mit Anmeldung!*

Di. 27.01. / 14:00 – 17:00 Uhr – **Café Wunderbar** – gemütliche Atmosphäre, nette Gespräche sowie Kaffee und selbstgebackener Kuchen auf Spendenbasis. Kommen Sie gern vorbei!

Kontakt:

**Zentrum
60plus⁺**



Festnetz 0201 - 8565 976

E-Mail m.pointke@diakoniewerk-essen.de
m.blase@diakoniewerk-essen.de

www.zentrum60plusholsterhausen.de

Hinweis der Finanzkirchmeisterin

Unsere Finanzkirchmeisterin, Frau Tatjana Laubach, informiert über aktuelle Richtlinien im Finanzwesen.

Zur Sicherheit im Zahlungsverkehr ist seit dem 09.10.2025 eine neue EU-Vorgabe in Kraft, die bei SEPA-Überweisungen die korrekte Namensangabe des Zahlungsempfängers verlangt. Die Konten der Kirchengemeinden bei der KD-Bank sind sogenannte virtuelle Konten. Sie sind jeweils einer Gemeinde zugeordnet. Rechtlicher Kontoinhaber, auch dieser virtuellen Konten, ist jedoch der Kirchenkreis Essen.

Daher muss ab sofort bei Überweisungen auf unser Spendenkonto Folgendes angegeben werden.

Empfänger: Kirchenkreis Essen

IBAN: DE29 3506 0190 5995 1160 08

Verwendungszweck: Ev. Erlöser-Kgm Holsterhausen



Gastauftritt von gospel&more im Essener Norden



Am 19. September war der Chor eingeladen in die Alte Kirche Altenessen, um bei der Gospelkirchnacht zu singen.

Wie voll würde die Kirche werden? Direkt vor der Tür war gleichzeitig Stadtteilfest, aber die Kirche war wirklich gut besucht. Mit Beginn des Konzerts war von dem Fest nichts mehr zu hören. Chor und Publikum kamen sich ganz nahe, der Abstand zwischen Chor und den ersten Sitzbänken war klein, das Publikum ließ sich begeistern, auch mal mitzusingen oder zu klatschen.

Nach dem eigenen Auftritt konnten alle dem ökumenischen Projektchor Essen-Nord lauschen. Eine große Gruppe an Sänger*innen hat nach nur drei Proben eine bunte Mischung an Liedern präsentiert. Ein Team der Kirchengemeinde versorgte alle mit Snacks und Getränken, u.a. aus dem Weltladen der Gemeinde. Zum Abschluss traten noch „Säulen der Wahrheit“ auf, Musiker einer internationalen Gemeinde; wieder gab es Möglichkeiten für das Publikum mitzusingen, bevor der Abend

mit Gebet und Gottes Segen zu Ende ging.

Es war ein gelungener Abend, wir durften eine weitere schöne alte Kirche in Essen kennenlernen. Der Chor freut sich auf weitere Ausflüge dieser Art!

Sabine Kiwitt

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.



Konzert des MelanchthonChores

Am 5. Oktober bot der MelanchthonChor und Gastsänger*innen den Besucher*innen der Erlöserkirche ein wunderschönes Konzertprogramm. Die Sopranistin Elinor Mae Weeke und der Tenor Fabian Strotmann begeisterten mit ihren Stimmen, der Chor sorgte mit seiner Darbietung für einen rundherum gelungenen Nachmittag.

Anschließend feierte unser Kantor KMD Stephan Peller – denn es war sein 30-jähriges Dienstjubiläum in unserer Gemeinde und sein 40-jähriges Berufsjubiläum. Er hatte sich einen kleinen Rahmen gewünscht, was aber den feierlichen Anlass nicht schmälerte. So würdigte Superintendentin Marion Greve in einer ausführlichen Laudatio seine großartige Lebensleistung.

Nun können sich die Musikliebhaber auf weitere Konzerte von Stephan Pellers Chören freuen und es wird auch dort – im internen Kreis – freudig gefeiert werden.

Sabine Brée

Peter und der Wolf

Wer kennt nicht aus seiner Kindheit die Melodien und die Geschichte? Was für ein schönes Familienerlebnis, nun das Märchen in der Erlöserkirche zu sehen und zu hören.

Gaby Panteleit hatte die Bühnenbilder gemalt, Martin Hohendahl verwandelte sie in eine tolle Präsentation, Peter Anselstetter las mit wohltonender Stimme, Susanne Künhaupt leitete den Kinderchor dazu und Stephan Peller begleitete alles instrumental auf der Orgel.

Fazit: der Besuch hat sich gelohnt, Kinder und Erwachsene hatten viel Freude, Ausführende waren mit ganzem Herzen im Einsatz. So wird bereits für das neue Jahr wieder ein Familienkonzert geplant!

Sabine Brée



The poster features a large, stylized title "ELTERN-KIND-CAFE" in yellow letters, with the year "2026" in an orange oval at the top right. Below the title is a rainbow arc with the text "Ein Angebot der Ev. Erlöserkirchengemeinde Holsterhausen". Six diverse cartoon children (three boys and three girls) are shown from behind, looking over a yellow banner. The banner contains the promotional text. The background is a light yellow color.

**Raus aus dem Alltag, rein in unser Cafe:
Entspannung für die Eltern bei Kaffee und
Kuchen, während die Kinder spielen!**

**25.01. | 22.03. | 31.05.
19.07. | 27.09. | 29.11.**

Immer von 15:00 bis 17:00 Uhr im Wichernhaus

Planckstraße 113, 45147 Essen – judith.hock@ekir.de – 0201/739969



ESSENER BACHCHOR

C. Saint-Saens **Oratorio de Noël** J. S. Bach **Weihnachtsoratorium**

Lisa Wittig - Sopran

Sonja Koppelhuber - Mezzosopran

Estelle Haussner - Alt

Fabian Strotmann - Tenor

Harald Martini - Bass

Neues Bach-Collegium NRW

Essener Bachchor

Leitung: KMD Stephan Peller

Sonntag, 14.12.2025, 17Uhr
Erlöserkirche Essen, Friedrichstraße 17

Kartenvorverkauf

Musik Gläsel, Hohenzollernstr. 56, Tel. 0201 - 77 55 25

Kartentelefon 01515 - 999 78 29

online unter www.essener-bachchor.de

Kartenpreise 10-40€

Ermäßigungen für Schüler/Studenten/Arbeitslose/Schwerbehinderte

www.essener-bachchor.de

**Unser alljährliches AdventsLiederSingen findet wieder im Kirchsaal
der Melanchthonkirche statt. Wir freuen uns auf eine rege
Beteiligung mit vielen fröhlichen Gesangsstimmen!**

AdventsLiederSingen

**Samstag, 6. Dezember 2025, 15.00 Uhr
MelanchthonGemeindeZentrum**

**Mitwirkende: MelanchthonChor
Unter der Leitung von KMD Stephan Peller
Mit anschließendem Kaffeetrinken.**

Einladung zu den Seniorenadventsfeiern



Auch in 2025 finden wieder unsere Senioren-Adventsfeiern statt.
Die schönen Lieder, eine Andacht, Geschichten und Gedichte,
musikalische Darbietungen und natürlich Kaffee und Kuchen
stehen auf unserem Programm.



Eine persönliche Einladung erreichte Sie - hoffentlich - bereits Anfang November. Hier zur Sicherheit nochmal die konkreten Termine:

Der **1. Bezirk (Pfarrer Veldman)** feiert am **Mittwoch, 3. Dezember**,
um 14.30 Uhr in der Melanchthonkirche.

Der **2. Bezirk (Pfarrer Künhaupt)** feiert am **Freitag, 5. Dezember**,
um 14.30 Uhr in der Erlöserkirche.



Wir freuen uns auf Sie!



**Pfarrer Veldman und Team
Pfarrer Künhaupt und Team**

BESTATTUNGSHAUS **bleines-wellhardt**
Inh. André Müller
ehem. **müller**

Mit einem Vertrag zur Bestattungsvorsorge...

bereits zu Lebzeiten wichtige Festlegungen treffen. Damit entlasten Sie die Angehörigen.

Diese können sich auf das Wesentliche konzentrieren und in Ruhe Abschied nehmen

Wir beraten Sie fair und kostenlos.

45147 Essen-Holsterhausen

Telefon: 0201 - 77 43 24

www.bestattungshaus-bleines.de



BERGER

Bestattungen

Wir kümmern uns um alles.
Damit Sie Zeit für sich haben.

BERGER Bestattungen
Gemarkenstraße 132 • 45147 Essen
Telefon: 0201 .73 60 64 • info@berger-bestattungen.de





45130 ESSEN
GOETHESTR. 67

Kartenvorbestellung:
tel.: 0201 - 79 14 66
email: theatercourage@t-online.de
www.theatercourage.de

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner



für

Häusliche Kranken- und Altenpflege

- Medizinische/pflegerische Versorgung
- Erreichbarkeit rund um die Uhr - 365 Tage im Jahr

Hauswirtschaft und Betreuung (HauBe)

- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Betreuung

Pflegeberatung

Neuauf-
nahmen
möglich!



Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie individuell:

Ihre Diakoniestationen Essen Team Südwest

Steile Str. 9 • 45149 Essen

Tel.: 0201 / 2 46 93 20 • Fax: 0201 / 24 69 32 99

E-Mail: info@diakoniestationen-essen.de

Pflegedienstleitung: Alina Bredemann

stellv. Pflegedienstleitung: Melissa Seek

www.diakoniestationen-essen.de

...mehr als Pflege erfahren

Wir laden herzlich ein!


Erlöserkirche
10.00 Uhr
Melanchthonkirche
11.15 Uhr
Mi 24.12.

Heiliger Abend

16 Uhr Klaus Künhaupt

Familiengottesdienst
16 Uhr Jan Veldman

Familiengottesdienst
18 Uhr Marion Greve

Christvesper mit Bachchor
18 Uhr Jan Veldman

Christvesper
23 Uhr Klaus Künhaupt

Christmette

--


Do 25.12.

1. Weihnachtstag

Klaus Künhaupt

Abendmahl

-


Fr 26.12.

2. Weihnachtstag

--

Jan Veldman

Singegottesdienst
MelanchthonChor
gem. mit Rüttenscheid


DEZEMBER
2025

Unsere Gottesdienste

Erlöserkirche

10.00 Uhr

Melanchthonkirche

11.15 Uhr

So 07.12.

--

Jan Veldman

2. Advent

*Feierliche Wiedereröffnung
MGZ, Einführung
Jugendleitung (s. S. 11)*

So 14.12.

Christian Eckertz

Klaus Künhaupt

3. Advent

Posaunenchor

*Abendmahl
mit Kinderkirche*

So 21.12.

Erika Holthaus

Erika Holthaus

4. Advent

Jan Veldman

Jan Veldman

Friedenslicht aus Bethlehem

Friedenslicht aus Bethlehem

Weihnachten

Siehe gesonderte Übersicht

S. 33

So 28.12.

Erika Holthaus

Erika Holthaus

Sonntag nach

Weihnachten

Mi 31.12.

18 Uhr Jan Veldman

--

Silvester

Taizé-Gottesdienst

Wir laden herzlich ein!

JANUAR
2026

Erlöserkirche

10.00 Uhr

Melanchthonkirche

11.15 Uhr

Do 01.01.

Neujahr

11.00 Uhr Reformationskirche

Grüneklee-Herrmann

Gem. mit Röttenscheid

Julienstr. 39, 45130 Essen

So 04.01.

Klaus Künhaupt

2. So nach

Weihnachten

Klaus Künhaupt

Abendmahl

So 11.01.

Erika Holthaus

1. So nach

Epiphanias

Jan Veldman

mit Kinderkirche

So 18.01.

Christian Eckertz

2. So nach

Epiphanias

Jan Veldman

Präsentation der Serigrafien

von O.H.Hajek (s.S. 8)

So 25.01.

Jan Veldman

3. So nach

Epiphanias

Klaus Künhaupt

18 Uhr Rastplatz

So 01.02.

Christian Eckertz

letzter nach

Epiphanias

Jan Veldman

Weitere
Gottes-
dienste

Wir laden herzlich ein!

Kapelle im Klinikum: sonntags um 10.00 Uhr

Marktkirche: 3. Sonntag um 18.00 Uhr: Meditativer Gottesdienst

Gottesdienst im Waldthausen-Stift: 1. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr

Otto-Hue-Haus: 1. Donnerstag im Monat, 11.00 Uhr

Heiligabend nicht allein

Am HEILIGABEND sollte keiner allein bleiben. Privat schließen sich Menschen in unserer Gemeinde zusammen und verbringen alljährlich einen gemütlichen Abend.

Im MelanchthonGemeindeZentrum wird angeboten, nach dem Gottesdienst noch zwei Stunden in gemütlicher Runde zusammen zu sitzen. Jede*r ist gebeten, eine Kleinigkeit zum Essen beizutragen; Weihnachtsgeschichten und -lieder füllen die gemeinsame Zeit.

Um 21.00 Uhr wollen wir das Treffen beenden; wer also noch in den Gottesdienst um 23.00 Uhr gehen möchte, hat genügend Zeit.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 17.12.2025 bei Frau Kutzik, Tel.: 2205-303.

Freud und Leid

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese Daten hier nicht veröffentlicht werden.

38 GEBURTSTAGE

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese Daten hier
nicht veröffentlicht werden.**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese Daten hier
nicht veröffentlicht werden.**

**Wir gratulieren allen Jubilaren
recht herzlich und wünschen ihnen
Gottes reichen Segen für das neue
Lebensjahr.**

Herzliche Grüße

*Ihre Pfarrer
Klaus Künhaupt und Jan Veldman,
die Damen und Herren der Bezirkshilfe,
sowie die Presbyterinnen und Presbyter*

Hinweis:

Falls Sie nicht möchten, dass Ihr Altersjubiläum im Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte an Ihre Bezirkspfarrerin bzw. Ihren Bezirkspfarrer oder an **Frau Kutzick** vom Verwaltungsamt:
Tel. 0201 2205-303.

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelische Erlöserkirchengemeinde
Holsterhausen

Redaktionskreis

Klaus Künhaupt (V. i. S. d. P.),
Dorothea Diersch, Sabine Brée,
Ute Ruhrberg, Sabine Kiwitt, Björn Winter

Kontakt

redaktion.eh@ekir.de
www.erloeser-holsterhausen.de

social media Team

socialmedia.erloeser@ekir.de

Redaktionsschluss

Ausgabe Februar/März: 20.12.2025
Ausgabe April/Mai: 20.02.2026

Anzeigenredaktion

Sabine Brée
redaktion.eh@ekir.de

Gestaltung/Layout

(Basiskonzept: Susanne Oesterlee)
Dorothea Diersch

Druck

Strömer Druckservice
Altendorferstr. 524, 45145 Essen
Tel: 0201 6120 309
Auflage: 5800 Exemplare
gedruckt auf Umweltpapier

Bild- und Textnachweis

S. 1 Antje Winterstein
S. 9 Aylin Hejab
S. 10 Oliver Conzelmann
S. 12 Aylin Hejab
S. 13 Angelique Lübbbers
S. 14 Torsten Schreiner
S. 14/15 Jennifer Kröning
S. 16 Angelique Lübbbers
S. 19 Gaby Pantelit
S. 23 Birte Smieja
S. 26 Stefan Strahl
S. 27 Sabine Brée

GRUPPEN UND KREISE

GZE: GemeindeZentrumErlöserkirche
Friedrichstr. 17

MGZ:
MelanchthonGemeindeZentrum
Melanchthonstr. 1

Wichernhaus: Planckstr. 113

Kinder und Jugend

Wichernhaus

Kinderzeit: 6 – 12 Jahre

Jugendzeit: 13 – 27 Jahre

Offene Tür: 6 – 27 Jahre

Montag

15 – 18 Uhr Kinderzeit

Dienstag

15 – 17 Uhr Kinderzeit

17 – 19 Uhr Jugendzeit

Konfiunterricht: 16 – 18 Uhr

Mittwoch

14 – 18 Uhr Jugendzeit

Schul-AG: 14 – 16 Uhr

Donnerstag

15 – 19 Uhr Offene Tür

Kreativgruppe: 16 – 18 Uhr

Freitag

14 – 16 Uhr Kinderzeit

Kochgruppe: 15 – 18 Uhr (mit
Voranmeldung)

16 – 17 Uhr Offene Tür

17 – 19 Uhr Jugendzeit

Förderverein Wichernhaus

Förderverein Wichernhaus e.V.

Planckstr. 113, 45147 Essen

foerderverein@wichernhaus.net

IBAN: DE32 3605 0105 0003 1966 31

1. Vorsitzender: Manfred Rechlin

Pfadfinder

Wir treffen uns im Wichernhaus,
Planckstr. 113

**Genaue Gruppenstundentermine
auf Anfrage**

Kontakt

Klara, Lars, Lukas, Simon

(Stammesleitung)

pfadfinder@wichernhaus.net

Altersgruppen:

Wölflinge (8-10 Jahre)

Jungpfadfinder*innen (10-13 Jahre)

Pfadfinder*innen (13-16 Jahre)

Ranger und Rover (16-21 Jahre)

Erwachsene (21+)

Senioren

Seniorenkreis im MelanchthonGemeindeZentrum

Kreis für Seniorinnen und Senioren

1. Mittwoch im Monat

15.00 – 16.30 Uhr ► MGZ

Sabine Brée, 0201 9599 181

Nächste Termine:

7. Januar 2026

Seniorenkreis Erlöserkirche

1. und 3. Freitag im Monat

15.00 – 17.00 Uhr ► GZE

Pfarrer Klaus Künhaupt

Tel. 0201 8416 8439

Nächste Termine:

19. Dezember 2025

2. Januar 2026

16. Januar 2026

Gesprächskreis für Frauen ab 60

3. Mittwoch im Monat

15.00 – 16.30 Uhr ► MGZ

Ilona Sadra-Foschepoth

Tel. 0201 27 90 622

Nächste Termine:

17. Dezember 2025

21. Januar 2026

Weitere Angebote

Weitere Informationen zu den Gruppen und Themen unter:



Achtsamkeit - Auszeit am Abend

pausiert

Entspannt ins Wochenende

Jeweils freitags, 18 Uhr ► MGZ

Die nächsten Termine sind:

19. Dezember 2025: Was (nicht nur) unseren Füßen gut tut

16. Januar 2026: Gestärkt ins neue Jahr

Café Wunderbar

Kooperation Zentrum 60plus und MGZ

Jeden 4. Dienstag im Monat

14.00 bis 17.00 Uhr ► MGZ

Info: M. Pointke

Tel: 0201 8565 976

Eltern-Kind-Café

15 – 17 Uhr ► Wichernhaus

Judith.Hock@ekir.de

25. Januar 2026

Gedächtnistraining

Jeden Montag
14.30 - 16.00 Uhr ► GZE
Frau Kortwig 0176 4367 4715

Kirchencafé

Jeden Sonntag nach dem
Gottesdienst
► GZE und MGZ

Literaturkreis

Bücher! Bücher! Bücher!
2. Mittwoch alle 2 Monate
16.00-18.00 Uhr ► MGZ

14. Januar 2026

Claudia Kudla

Nähkurs

Jeden Dienstag
17.00 – 19.00 Uhr ► MGZ
Isabell Broede
Tel. 0151 1068 0373

Rückenschule

Wirbelsäulgymnastik
Do 17.00 – 18.00 Uhr ► MGZ
Frau Baum
Tel. 0201 708 902

Skatclub

1. Donnerstag im Monat
18.00 Uhr ► MGZ
Wilfried Kreuzenbeck,
Tel. 0163 7407 375

Spiele für alle – alle im Spiel

Spielenachmittag für alle
Generationen
14:00–18.00 Uhr ► MGZ

20. Dezember 2025

17. Januar 2026

Claudia Tolksdorf,
Tel. 0152 3177 0249

Würfelritter (ab 16 Jahren)

Sa 14.00 – 23.00 Uhr ► MGZ
Sascha Rduch: S.A.Rduch@gmx.de
Björn Winter: bjoernw1990@aol.com
Facebook und Instagram: Würfelritter

Kirchenmusik

Essener Bachchor*

Dienstag 19.00 Uhr ► GZE

gospel&more*

Freitag 17.45 Uhr ► GZE

MelanchthonChor*

Kantorei Holsterhausen

Montag 18.45 Uhr ► GZE

* Kontakt für den Essener Bachchor,
den Gospelchor und
den MelanchthonChor:
KMD Stephan Peller
Tel. 0178 7561 404

Mandolinen-Konzert-Gesellschaft

ASSINDIA Essen 1919

Montag 19.00 Uhr ► MGZ

Kontakt: Frau Wüst-Walbaum

assindia@vodafone.de

Posaunenchor auf der Höhe

Donnerstag 19.30 – 21.30 Uhr

► Gustav-Adolf-Haus

Margarethenhöhe

Kontakt: Anke Schellinger

Tel. 0201 4304 747

anke.sche@gmx.de

Förderverein Kirchenmusik

Förderverein Kirchenmusik der
Ev. Erlöserkirchengemeinde

Holsterhausen e.V.

[foerderverein@erloeser-
holsterhausen.de](mailto:foerderverein@erloeser-holsterhausen.de)

IBAN: DE85 3605 0105 0002 1151 94

1. Vorsitzender: Martin Hohendahl

**Weitere Informationen zu den
Gruppen und Themen unter:**



**KIRCHEN,
EINRICHTUNGEN
UND DIENSTE UNSERER
GEMEINDE (A-Z)**

D

Diakoniestation Holsterhausen

Team Südwest

Steile Str. 9
45149 Essen
Tel. 0201 2469 320

E

Erlöserkirche

**GemeindeZentrumErlöserkirche
(GZE)**

Friedrichstr. 17
45128 Essen
Küster GZE:
Thorsten Mitscher
Tel. 0170 5983 227
thorsten.mitscher@ekir.de

Ev. Verwaltungamt

Haus der Evangelischen Kirche
Tel.: 0201 2205 - 0

J

Ev. Jugendhaus Wichernhaus

Planckstr. 113
45147 Essen
Leitung: Aylin Hejab
Tel. 0201 739 969
Mobil: 0171 7739 969
email@wichernhaus.net

K

**Ev. Kindertagesstätte und
Familienzentrum Vielfalthaus**

Planckstr. 92 a
45147 Essen
Tel. 0201 737 483
Leiter: Steven Schinke
kitaplanckstr.essen@ekir.de

Ev. Kindertagesstätte

Zwergenland

Gutenbergstr. 50
Tel. 0201 234 755
45128 Essen
Leiterin: Simone Schmidt
kitagutenbergstr.essen@ekir.de

Kirchenmusik

KMD Stephan Peller
Tel. 0178 7561 404
Martin Hohendahl
Tel. 0177 8572 520

M

Melanchthonkirche

**MelanchthonGemeindeZentrum
(MGZ)**

Melanchthonstr. 1
45147 Essen
Tel. 0201 737 594

Hausmeister MGZ:

Thorsten Rosin
Tel. 0176 3119 9612
thorstenrosin@gmx.net

S

Spendenkonto der Gemeinde

Kirchenkreis Essen
Bank für Kirche und Diakonie
Dortmund
IBAN: DE29 3506 0190 5995 1160 08
(Als Verwendungszweck bitte
angeben:
Ev. Erlöser-KGM Holsterhausen
+ Adresse + Spendenzweck

V

Evangelisches Verwaltungamt Essen

III. Hagen 39
45127 Essen
Zentrale: 0201 2205-0
Gemeindesekretariat:
0201 2205-303 (Frau Kutzick)
www.kirche-essen.de

■ UNSERE PFARRER

Pfarrer Klaus Künhaupt

Listerstr. 21, 45147 Essen
Tel. 0201 8416 8439
klaus.kuenhaupt@ekir.de

Pfarrer Jan Veldman

Esmarchstr. 16, 45147 Essen
Tel. 0201 8751 9938
jan.veldman@ekir.de

Erika Holthaus

Pfarrerin im Ruhestand
Stobbestr. 11, 45147 Essen
Tel. 0201 703 056
e.holthaus@t-online.de

Christian Eckertz

Prädikant
Goldammerweg 11, 45134 Essen
Tel. 0201 470090
christian.eckertz@ekir.de

Bezirkshilfe

Erika Holthaus
Tel. 0201 703 056
Gabi und Hans-Jürgen Seifert
Tel. 0201 743 452

MITGLIEDER DES PRESBYTERIUMS

Sabine Brée	0201 9599 181	sabine.bree@ekir.de
Julia Brink	0163 2512 568	julia.brink@ekir.de
Oliver Conzelmann	0201 6327 8900	oliver.conzelmann@ekir.de
Tim Graf	0172 8556 588	tim.graf@ekir.de
Christiane Hansel	—	christiane.hansel@ekir.de
Gerald Hegemann	—	gerald.hegemann@ekir.de
Joscha Kamp	—	joscha.kamp@ekir.de
Sabine Kiwitt	—	sabine.kiwitt@ekir.de
Klaus Künhaup	0201 8604 627	klaus.kuenhaupt@ekir.de
Tatjana Laubach	01578 7815 874	tatjana.laubach@ekir.de
Thorsten Mitscher	0170 5983 227	thorsten.mitscher@ekir.de
Sascha Rduch	—	sascha.rduch@ekir.de
Charlotte Rechlin	—	charlotte.rechlin@ekir.de
Dr. Ute Ruhrberg	—	ute.ruhrberg@ekir.de
Janny Sell	—	janny.sell@ekir.de
Jan Veldman	0201 8751 9938	jan.veldman@ekir.de
Antje Winterstein	—	antje.winterstein@ekir.de

KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE IN ESSEN (A-Z)

B

Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität
Tel. 0201 234 567

T

Telefonseelsorge
Tel. 0800 111 0 111
(rund um die Uhr, gebührenfrei)

S

Suchtberatung im Sozialzentrum Maxstraße
Maxstraße 71 • 45127 Essen
Tel. 0201 82130-18/19

WEIHNACHTS-FLOHMARKT IM WICHERNHAUS

13. DEZEMBER
12-18 UHR

Kommt vorbei zu unserem gemütlichen Weihnachts-Flohmarkt!

Euch erwarten festlich geschmückte Stände, warme Getränke sowie Speisen und leckere Naschereien.

Glühwein, warme Speisen, Kaffee, Kuchen & frische Waffeln
Flohmarktstände mit allerlei schönen Dingen

Stände zu mieten:

kleiner Stand ca. 170 cm = 10 €

großer Stand ca. 220 cm = 15 €

Kleiderstange = 8 €

Anmeldungen im Wichernhaus bis zum 10.12.2025
Planckstr. 113, 45147 Essen; email@wichernhaus.net



WI

Die Einnahmen unterstützen unsere Ferienfreizeit 2026